

Frage an die Latein-Kollegen

Beitrag von „Jule13“ vom 11. November 2019 15:08

Duden Grammatik § 235:

Zitat

Das Perfekt

Beim Perfekt sind vier Verwendungsweisen zu unterscheiden:

1. Bezug auf Vergangenes

In der überwiegenden Zahl der Fälle tritt das Perfekt als Vergangenheitstempus auf und stellt den Vollzug oder Abschluss einer Handlung als eine - für den Sprechzeitpunkt (Gegenwart) gegebene - Tatsache oder Eigenschaft fest:

Kathrin hat ein Klavier gekauft. [...]

Das Perfekt wird vor allem dann verwendet, wenn das Ereignis oder die Folge eines Geschehens im Sprechzeitpunkt (noch) belangvoll ist. So ruft jemand, der am Morgen aus dem Fenster schaut und frisch gefallenen Schnee sieht:

Es hat geschneit! [...]

2. Bezug auf Allgemeingültiges

Das Perfekt begegnet auch in allgemeingültigen Aussagen:

Ein Unglück ist schnell geschehen. [...]

Hier zielt das Perfekt auf den wiederkehrenden Abschluss oder Vollzug einer Handlung. Diese Verwendung kommt sehr selten vor.

3. Bezug auf Zukünftiges

Das Perfekt kann den Abschluss oder Vollzug einer Handlung auch für die Zukunft feststellen:

Morgen hat er sein Werk vollendet. [...]

4. Szenisches Perfekt

Wie es ein szenisches Präsens gibt, so gibt es auch ein szenisches Perfekt. Es tritt an die Stelle des Plusquamperfekts ... um ein vergangenes Geschehen lebendig vor Augen treten zu lassen:

Und aus einem kleinen Tor, das ... sich aufgetan hat, bricht ... etwas Elementares hervor.

Alles anzeigen